

Recitativ.

Endlich naht sich die Stunde,
Wo ich dich, o Geliebter,
Bald ganz besitzen werde!
Ängstliche Sorgen, entfliehet, weicht auf immer!
Störet nicht mehr die Freude meines Herzens!
Ha! um mich her scheint Alles mir so heiter!
Hesperus blickt so freundlich,
So freundlich auf meine Liebe.
Komm doch, mein Trauter!
Stille der Nacht beschützt uns.

Arie.

O säume länger nicht geliebte Seele!
Sehnsuchtsvoll harrt deiner hier die Freundin;
Noch leuchtet nicht des Mondes Silberfackel,
Ruh' und Friede herrschen auf den Fluren.
Des Westwinds Säuseln und des Baches Rieseln
Stimmen alle Nerven zur Entzückung.
Die Blumen duften aut den bunten Wiesen;
Alles lockt uns zu Liebe, Freud' und Wonne,
Komm doch, mein Trauter! laß länger mich
nicht harren,
Komm, o Trauter, |: daß ich mit Rosen kränze
dein Haupt! :|

Konzert für Klavier (F moll, 2. und 3. Satz) von

F. CHOPIN
Larghetto. — Allegro vivace.

Fräulein *Ilse Flügge* aus
Naumburg a. S.
(Klasse: Prof. A. RUTHARDT.)

Intermezzo und Schlußfuge aus der Sonate für

Orgel (D moll) von J. RHEINBERGER

Herr *Erich Näscher* aus
Witten a. R.
(Klasse: Musikdir. C. HEYNSEN.)

Orchesterbegleitung: Das Schülerorchester, Leitung: Herr Kapellmeister Prof. SITT.

Einlaß $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Konservatoriums der Musik.